

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungsnummer	HuF/045/16-21
Sitzungsdatum	Donnerstag, den 14.05.2020
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:20 Uhr
Ort	Stadthalle Friedberg, Saal 1 + 2, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Ulrich Hausner

Mitglieder

Herr Friedrich Wilhelm Durchdewald
 Herr Achim Güssgen-Ackva in Vertretung für Herrn Dr. Reinhold Merbs
 Frau Rebecca Menzel in Vertretung für Herrn Olaf Beisel
 Herr Dr. Klaus-Dieter Rack
 Herr Florian Uebelacker
 Herr Bernd Wagner
 Herr Sven Weiberg
 Herr Günther Winfried Weil

Schriftführerin

Frau Katja Müller

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Hendrik Hollender
 Frau Evelyn Weiß

Mitglieder des Magistrates

Frau Erste Stadträtin Marion Götz
 Herr Stadtrat Gerhard Bohl
 Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt
 Herr Stadtrat Markus Alexander Fenske
 Herr Stadtrat Klaus Fischer

Verwaltung

Herr Joachim Böhmerl
 Herr Holger Kopsch

Abwesenheit:

Mitglieder

Herr Olaf Beisel entschuldigt
 Herr Dr. Reinhold Merbs entschuldigt

Ausschussvorsitzender Hausner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

1		Mitteilungen der Dezernenten
1.1		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Wirtschaftsplan der Entsorgungsbetriebe
2		Arbeitsstart der Stabsstelle Sauberes Friedberg; hier: 1. Bericht
3		Konversion
4	16-21/1455	Genehmigung der Haushaltssatzung 2020; hier Mitteilung gem. § 50 (3) HGO
5	16-21/1481	Liquiditätsbericht 2019
6	16-21/1467	216. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2019: Mittlere Städte“
7	16-21/1480	Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Haushalt 2020 - Bericht gemäß § 28 Abs. 2 GemHVO
8	16-21/1468	Sicherstellung der Liquidität der Stadt Friedberg (Hessen) vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie
9	16-21/1428	Zurückstellung der Einführung einer Zweitwohnungssteuer
10	16-21/1457	Verpackungsgesetz 2019
11	16-21/1437	Kommunalwahl 2021; Zusätzliche Angaben auf dem Stimmzettel für die Kommunalwahl
12		Verschiedenes

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

1. Mitteilungen der Dezernenten

1.1. Mitteilungen der Dezernenten; hier: Wirtschaftsplan der Entsorgungsbetriebe

Erste Stadträtin Götz berichtet, dass der Wirtschaftsplan der Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg (Hessen) Mitte März von der Kommunalaufsicht genehmigt wurde.

2. Arbeitsstart der Stabsstelle Sauberes Friedberg; hier: 1. Bericht

Erste Stadträtin Götz und Herr Kopsch berichten ausführlich anhand einer PowerPointPräsentation über den Arbeitsstart der Stabsstelle Sauberes Friedberg. Sie beantworten Fragen der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses und nehmen Anregungen auf.

3. Konversion

Erste Stadträtin Götz trägt einen Sachstandsbericht des Amtes für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen über die Kasernenentwicklung vor:

- Vor der Corona-Pandemie war ursprünglich geplant:
 - o 27.04.2020 Bürgerforum zum Vorentwurf der Baulandoffensive Hessen (BOH) in der Stadthalle (Vorstellung des Entwurfs, Beantwortung von Fragen, Gruppenarbeit an den Plänen unter der Fragestellung wo die Bürger*innen Stärken/Schwächen sehen oder Ideen haben)
 - o Da die Bürgerbeteiligung ein Pflichtbestandteil der BOH ist, wurde eine andere Art der Bürgerbeteiligung als Alternative gesucht

- Kurzfristige, Alternative und Umplanung durch BOH und Amt für Stadtentwicklung:
 - o Erstellung einer Onlinebeteiligung
 - o Zusätzliche Beauftragung des Büros „wer denkt was“ (wdw) aus Darmstadt (Zusatzkosten von ca. 11.000 €)
 - o Z.T. Vorbereitung durch die BOH (da die Abendveranstaltung entfällt gab es eine Kostenreduktion auf ca. 600 €)
 - o Folge: Zusätzliche Bindung von Personal seitens des Amts für Stadtentwicklung (Mehraufwand: Zusätzliche Abstimmungen, Vorbereitung/Durchführung/ Nachbereitung der Onlinebeteiligung)

- Onlinebeteiligung im Zeitraum vom 27.04.2020 bis 11.05.2020
 - o Auf der Internetseite www.friedberg-mitmachen.de bestand die Möglichkeit sich, über die Mitarbeit hinaus, über folgendes zu informieren:
 - Planungsprozess des Kasernenareals Ray Barracks
 - Hintergrundinformationen zu der Konversionsfläche Ray Barracks
 - Erörterungen zum Rahmenplanentwurf (als Meilenstein der Entwicklung)
 - o Unter dem Punkt „Mitmachen“ gab es die Möglichkeit den Rahmenplanentwurf anzusehen und zu bewerten. Die Planung ist auf eine sog. Open-Street-Map gelegt worden, weswegen die Bürger*innen punktgenau Aussagen treffen konnten. Folgendes konnten die Interessierten auf der Internetseite machen:
 - Stärken, Schwächen markieren
 - Neue Ideen hinzufügen
 - Vorhandene Ideen/Stärken/Schwächen bewerten und kommentieren
 - o Neben der Internetseite wurde die Beteiligung „offline“ auf dem Elivs-Presley-Platz durch das Amt für Stadtentwicklung in den Litfaßsäulen installiert und ein Anrufbeantworter für etwaige Ideen geschaltet. Dieser hat die Kontaktdaten der Personen aufgenommen und es wurde seitens der Mitarbeiterinnen der Stadtplanung regelmäßig abgehört; es erfolgten Rückrufe.

- Ergebnis Onlinebeteiligung
 - o Insgesamt wurden 116 Ideen, 109 Kommentare und 186 Stimmen abgegeben
 - o Zusätzlich: Rückmeldungen per Telefon, Email und Post, welche anonymisiert an das Büro wdw gesendet wurden
 - o Ergebnisauswertung läuft derzeit noch

- Aussicht:
 - o Pressemitteilung zum Abschluss der Onlinebeteiligung ist in Bearbeitung
 - o Ergebnisse der Beteiligung werden mit BOH, Amt für Stadtentwicklung und wdw geprüft
 - o Ergebnisse werden in den Rahmenplaneingearbeitet
 - o Vorstellung des Rahmenplans in den Gremien; Ziel: Beschluss des Rahmenplans durch die Gremien noch im Jahr 2020
 - o Rahmenplan als Grundlage für die Machbarkeits- und Finanzierungsstudie und die vertieften Verhandlungen mit der BlmA
 - o Parallel: Fortführung der Verhandlungen mit BlmA, Denkmalschutz, etc.

Weiterhin berichtet Erste Stadträtin Götz, dass die geplanten Besichtigungstermine zu den jeweiligen Kasernen (Atteberry Betts in Frankfurt-Bornheim, Babenhausen und Bensheim) wegen der Coronalage verschoben werden. Die neuen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

4. 16-21/1455 Genehmigung der Haushaltssatzung 2020; hier Mitteilung gem. § 50 (3) HGO

Erste Stadträtin Götz erläutert die Vorlage.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage **zur Kenntnis**.

5. 16-21/1481 Liquiditätsbericht 2019

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Liquiditätsbericht 2019 **zur Kenntnis**.

6. 16-21/1467 216. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2019: Mittlere Städte“

Erste Stadträtin Götz fasst die vorliegende Vorlage kurz zusammen und erläutert diese.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Vorlage **zur Kenntnis**.

7. 16-21/1480 Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Haushalt 2020 - Bericht gemäß § 28 Abs. 2 GemHVO

Erste Stadträtin Götz lässt zu diesem Tagesordnungspunkt die dazugehörige Vorlage mit der Drucksachenummer 16-21/1480 an die Mitglieder verteilen. Hiernach stellt Erste Stadträtin Götz ausführlich die Vorlage vor.

Die Vorlage ist in die Überschriften „Rahmenbedingungen auf Bundes- und Landesebene für kommunale Hauswirtschaft infolge der Corona-Pandemie“, „Maßnahmen zur Sicherung der Handlungsfähigkeit der Kommunen“ und „Haushaltswirtschaftliche Lage der Stadt Friedberg (Hessen)“ unterteilt. Es ist sicher, dass eine wesentliche Verschlechterung der geplanten Ergebnisse im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt eintreten wird, es ist aber noch nicht klar, wie hoch das Minus zum Jahresende sein wird. Dies kann zurzeit niemand seriös abschätzen.

Erste Stadträtin Götz teilt mit, dass im weiteren Jahresverlauf weitere Berichte folgen werden und dass es verlässlichere Informationen über den Umfang der Einbußen nicht vor dem Sommer/Herbst geben wird.

Erste Stadträtin Götz beantwortet zahlreiche Fragen des Ausschusses.

Hiernach nimmt der Haupt- und Finanzausschuss die Vorlage **zur Kenntnis**.

8. 16-21/1468 Sicherstellung der Liquidität der Stadt Friedberg (Hessen) vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie

Beschluss:

Eilentscheidung nach § 51a HGO

Der Festsetzung des Höchstbetrags der Liquiditätskredite auf 20 Mio. € für das Haushaltsjahr 2020 wird zugestimmt und diese der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

9. 16-21/1428 Zurückstellung der Einführung einer Zweitwohnungssteuer

Erste Stadträtin Götz erläutert die Vorlage.

Mitglied Güssgen-Ackva **beantragt die Streichung** der Einführung einer Zweitwohnungssteuer.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 1 Nein 8 Enthaltung 0

Beschluss:

Die Einführung einer Zweitwohnungssteuer im Gebiet der Stadt Friedberg (Hessen) wird zunächst nicht weiterverfolgt; die Erstellung einer Satzung wird bis auf Weiteres zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1

10. 16-21/1457 Verpackungsgesetz 2019

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt - die bereits im digitalen Umlaufbeschluss beschlossene Vorlage - zur Kenntnis

Beschluss

Eilentscheidung nach § 51 a HGO:

1. Das Verhandlungsergebnis des Abfallwirtschaftsbetriebs des Wetteraukreises (AWB) zur Abstimmungsvereinbarung gemäß Verpackungsgesetz wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Der flächendeckenden Einführung der gelben Tonne in der Stadt Friedberg wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis im digitalen Umlaufverfahren:

Einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

**11. 16-21/1437 Kommunalwahl 2021;
Zusätzliche Angaben auf dem Stimmzettel für die Kommunalwahl**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt - die bereits im digitalen Umlaufbeschluss beschlossene Vorlage - zur Kenntnis

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass **als zusätzliche Angaben Ortsteil und Beruf** auf dem Stimmzettel der Vertretungskörperschaft sowie auf den Stimmzetteln der Ortsbeiratswahlen für die Kommunalwahl 2021 angegeben werden sollen.

Abstimmungsergebnis im digitalen Umlaufverfahren:

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 3 Nein 6 Enthaltung 0

12. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergehen keine Wortmeldungen, die einer Sachverhaltsklärung bedürfen.

Ausschussvorsitzender Hausner dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung.

gez.: Hausner
(Vorsitzender)

gez.: Müller
(Schriftführerin)